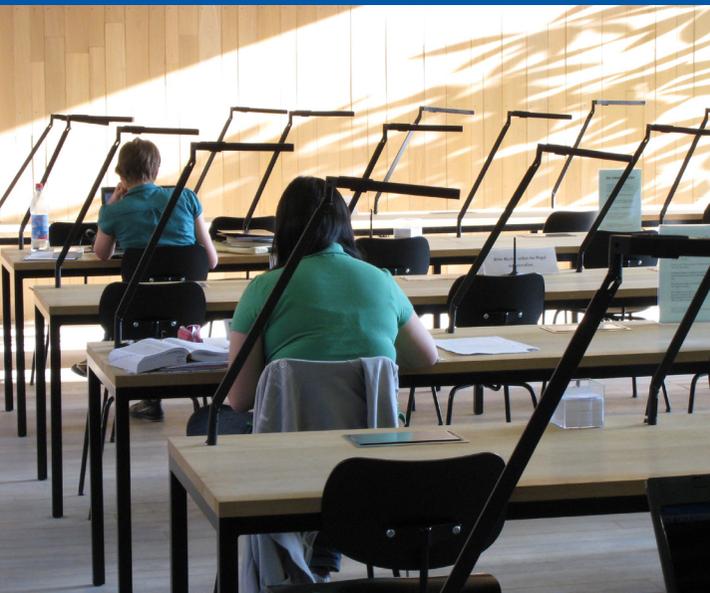


Schreibwerkstatt

der Fakultät II der Universität Siegen

apl. Prof. Dr. Petra Lohmann

mail: lohmann@architektur.uni-siegen.de



Sie wissen nicht, wie Sie Ihre Referate, Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten schreiben sollen? Sie haben den berühmten ‚roten Faden‘ verloren? Sie können Ihr Thema nicht eingrenzen? Sie haben ein Problem mit der Zeit? Sie können das weiße Blatt nicht füllen? Sie finden keinen Anfang? Sie kennen die Regeln des wissenschaftlichen Schreibens nicht gut genug?

Sie suchen Antworten auf diese u.ä. Fragen? Dann sind Sie bei der Schreibwerkstatt genau richtig!

Die Schreibwerkstatt bietet eine individuelle Schreibberatung sowie praktische Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben für alle Studierende der Fakultät II Bildung.Architektur.Künste der Universität Siegen an. Hier lernen Sie, wie man eine originelle Fragestellung findet, kluge Thesen aufstellt, stringente Argumentationsgänge entwickelt, Ausführungen nachvollziehbar strukturiert, das wissenschaftliche Sprachniveau einhält oder wie man richtig zitiert und präzise Verzeichnisse anlegt.

Offene Sprechstunde / Termine nach Absprache

In der individuellen Schreibberatung können Sie sich in einem persönlichen Einzelgespräch beraten lassen. Das Gespräch dauert ca. 45 min. Ihre jeweiligen Schreibprobleme werden am Beispiel einer konkreten Schreibaufgabe (Referat, Hausarbeit) erörtert. Sie verlassen die Sprechstunde mit einem gemeinsam mit Ihnen entworfenen realistisch umsetzbaren Konzept der nächsten Arbeitsschritte, deren Ergebnisse Sie gegebenenfalls in weiteren Einzelgesprächen prüfen lassen können. Von der Schreibberatung können Sie eine professionelle Anleitung zur Selbsthilfe erwarten. Sie werden in Ihrem wissenschaftlichen Schreibprozess begleitet und erhalten auf Ihre individuellen Schreibprobleme zugeschnittene Rückmeldungen. Fachspezifische Korrekturen sind allerdings ausdrücklich kein Gegenstand der Schreibberatung. Hier geht es ausschließlich um wissenschaftliches Schreiben in Rücksicht auf Prozesse, Regeln, Strategien und Form.

Telefonische Beratung

Kleinere Fragen zur Grammatik oder zu Formulierungsmöglichkeiten u.ä. lassen sich oftmals schnell telefonisch klären.

Schreibgruppen

Sie müssen eine schriftliche Arbeit anfertigen und wollen dabei nicht allein am Schreibtisch oder in der Bibliothek sitzen? Sie haben zwar eine interessante Fragestellung gefunden, wissen aber nicht, wie sie die entsprechenden Ausführungen gliedern sollen? Sie haben Zweifel, ob Ihre Argumentation schlüssig ist? Diese u.ä. Fragen lassen Sie nicht so recht vorankommen und Sie brauchen neue Impulse, um sich wieder zu motivieren? Verlieren Sie nicht den Mut! Sie sind mit diesen Problemen nicht allein. Den meisten Ihrer Kommilitonen ergeht es ähnlich!

Schließen Sie sich einer Schreibgruppe an, um sich regelmäßig zu Themen wie Fragestellung, Gliederung, Schreibblockaden, Zeitmanagement auszutauschen, sich bei Schreibkrisen gegenseitig zu unterstützen, Feedback auf Ideen und Texte zu bekommen und sich einen verbindlichen Arbeitsrahmen zu schaffen. Die Gruppenarbeit startet mit einer kurzen Einführung, in der noch einmal Grundlagen zum wissenschaftlichen Schreiben und die Gestaltung der Gruppenarbeit besprochen werden.

Die Teilnehmer der Schreibgruppe können, müssen aber nicht denselben fachlichen Hintergrund haben. Sie arbeiten jeweils direkt an Ihren eigenen Texten. Die Treffen finden regelmäßig Dienstagnachmittag für 2-3 Stunden statt. Wer eine Schreibgruppe (max. 5 Pers.) gründen möchte, wird um Anmeldung der Gruppe per mail gebeten: lohmann@architektur.uni-siegen.de.

Summerschool

In der Summerschool erhalten Sie während der vorlesungsfreien Zeit neben einer Einführung Aufschluss über die notwendigen Voraussetzungen wissenschaftlichen Schreibens. Bitte melden Sie sich jeweils bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn bei der Schreibberaterin [apl.Prof. Petra Lohmann unter lohmann@architektur.uni-siegen.de](mailto:lohmann@architektur.uni-siegen.de) an.

Teilnehmerzahl: pro Termin max. 25 Personen.

I. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Die Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten hat klare und eindeutige Kriterien. In der „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ erfahren Sie welche das sind und wie Sie die größten Fehler vermeiden. Folgende Aspekte werden angesprochen: Thema / Zielsetzung (Ist die Forschungsfrage originell und für den Diskurs relevant? Sind Sie fähig, Ihr Forschungsanliegen einzugrenzen und es von überflüssigen Details auf die notwendigen Aspekte hin zu konzentrieren? Konnten Sie Ihre anvisierten Zielsetzungen erfüllen? Etc.) Schlüssigkeit der Argumentation (Ist die Gliederung Ihres Gedankengangs widerspruchsfrei und gut nachzuvollziehen? Ist Ihr Beweis tatsächlich ein Beweis? Haben Sie mögliche Einwände berücksichtigt? Etc.) Methodenkompetenz (Passen Ihre gewählten Methoden zu Ihrem Forschungsansatz? Haben Sie die gewonnenen Ergebnisse hinreichend ausgewertet? Etc.) Umgang mit Literatur (Kennen Sie die Standardwerke Ihrer fachspezifischen Forschung? Haben Sie sich über den aktuellen Stand Ihres Fachdiskurses Aufschluss verschafft? Sind Sie kritisch mit der ausgewählten Literatur umgegangen oder haben Sie diese bloß referierend nachvollzogen?) Sprachliche und orthographische Richtigkeit (Haben Sie den wissenschaftlichen Sprachstil eingehalten und Meinungen, Umgangssprache sowie journalistische Anleihen vermieden? Haben Sie grammatikalische Fehler behoben?) Leicht vermeidbare Fehler (Ist der Aufbau Ihres Textes misslungen, d.h. entwickeln sich die einzelnen Argumentationsschritte nicht auseinander? Haben Sie falsch zitiert und/oder haben Sie die Verzeichnisse nicht richtig angelegt? Etc.)

II. Die Form einer wissenschaftlichen Arbeit

Die Ausführungen zur „Form einer wissenschaftlichen Arbeit“ sollen Sie unterstützen wenn Sie folgende o.ä. Fragen haben: Sie sind sich nicht sicher, welche Aspekte notwendig zur Einleitung oder zum Schluss eines wissenschaftlichen Textes gehören? Ihnen sind zwar verschiedene Weisen der argumentativen Gedankenbewegung bekannt, aber Sie können sie nicht hinreichend umsetzen? Sie kennen zu wenige Gliederungs- und damit auch Entwicklungsmöglichkeiten Ihrer Gedanken? Sie können die einzelnen Punkte Ihrer Ausführungen nicht richtig gewichten bzw. Ober- und Unterpunkte nicht deutlich genug voneinander abgrenzen sowie beides nicht richtig eingrenzen? Sie finden zwischen den einzelnen Punkten keine guten

Übergänge? Sie sind unsicher im Umgang mit Termini wie: These, Beweis, Begründung, Beispiel, Einwand, Folge, Widerlegung etc. und sprachlicher Indikatoren wie: denn, weil, also, obwohl, demzufolge etc.? Sie vermischen die Ebenen, d.h. in Ihren Text ist nicht immer eindeutig auszumachen, ob Sie von Sachen oder Lehren, Begriffen und Theorien sprechen? Sie achten zu wenig auf sprachliche Homogenität? Sie können gerne Ihre eigenen Schreibarbeiten mitbringen.

III. Lese- und Analysetechniken

Sie bekommen ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit gestellt und beginnen mit der Literaturrecherche. Es dauert nicht lange und Sie sind mit einer Unmenge von Literatur konfrontiert, die Sie weder alle lesen sollen noch so lesen sollen, wie Sie beispielsweise einen Roman lesen. In der Veranstaltung zu „Lese- und Analysetechniken“ lernen Sie verschiedene Lesetechniken (vergleichend, cursorisch, selektiv) und deren schriftliche Begleitung durch exzerpieren kennen. Letzteres ermöglicht Ihnen u.a. sich kritisch mit dem Lesestoff auseinander zu setzen. Die damit einhergehende Anwendung von Analysetechniken (Zusammenfassung, Explikation, Strukturierung) führt dazu, dass richtiges Lesen in Eins Erkenntnis ist. Die Einübung in Lese- und Analysetechniken ist daher eine der zentralen Voraussetzungen für das Gelingen einer wissenschaftlichen Ausarbeitung. Bitte bringen Sie Literatur mit!

IV. Strategien und Formulierungen

Sie haben Ihren Forschungsgegenstand intensiv durchdacht und möchten Ihre Ideen zu Papier bringen. Dabei stellen sich häufig folgende Probleme ein: Sie wissen zwar, dass Sie in Ihrem Text unterschiedliche Strategien anwenden müssen, um Ihre jeweiligen Ziele zu erreichen, aber Sie sind sich nicht sicher, mit welcher Strategie Sie ein bestimmtes Ziel angehen sollen und vor allem, welche sprachliche Formulierung dafür angemessen ist? Sie sind sich der Wirkungen von Formulierungen nicht deutlich genug bewusst? In dem workshop „Strategien und Formulierungen“ werden mit Ihnen am Beispiel Ihrer eigenen Texte konkrete Lösungsmöglichkeiten besprochen.



Prof. Dr. Petra Lohmann

Department Architektur
Paul-Bonatz-Str. 9-11
57068 Siegen

Raum PB A 113
Telef.: +49 271 740 2165
Mail: lohmann@architektur.uni-siegen.de